Biotopname
Nasser Bruchwaldbestand im Wapenkrug nordw.v.Dahlen

			X		

Standort /Geologie
Im kl.Landgrabental

TK10 0408 - 443 - **Biotop-Nr.** 4035

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum Tollensebecken mit Tollense- und Datzetal
321

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 78 - **Bild-Nr.** 0598

Größe in ha	1,3441
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Mecklenburg-Strelitz

Gemeinde / Stadt
Beseritz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00306

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode	
Code	WNE	WFR									UMD	
%	80	20										

Vegetationseinheiten
Großseggen-Erle-Eschen-Buschwaldbestand; Hexenkraut-Erlen-Eschenwald; Schwertlilie-Erlen-Bruchwald; Springkraut-Erlen-Eschenwald.

Habitate + Strukturen			HDK	HDL	HSE	HZM	HMS	HTA	HTB	HTL	HAO
HTS											

Beschreibung / Besonderheiten
- Strukturreicher, mittelalter, nasser Bruchwaldbestand im Wapenkrug nordwestlich von Dahlen.
- Der einschichtige, lichte ,stammweise gemischte Wald ist durch Schwarz-und Grauerle sowie Esche dominiert.
- Es ist keine Strauchschicht ausgebildet, dafür eine dichte Krautschicht aus Iris, Sumpfseggen, Farne und untergetauchte Wasserlinse in den nassen Bereichen sowie Hexenkraut, Springkräuter, Rohrglanzgras, Giersch, geflügelte Baraunwurz, Bachnelkenwurz in feuchten Randbereichen.
- Auch hier kommen auffällige Bestände des großen Zweiblatts vor.
- Ein hoher Totholzanteil bestimmt die strukturelle Wertigkeit des Biotops
- Wie für alle Biotope im Wappenkrug besteht eine Gefährdung durch die weitere Entwässerung mittels des Grabensystems.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☒	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☒	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☒	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung
Entwässerung durch Randgraben; Großräumige Entwässerung

YWS YWG

keine Gefährdung ☐

Empfehlung
Entwässerung einschränken

ZSE

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10		Biotop-Nr.
0 4 0 8 - 4 4 3	-	4 0 3 5

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa	Carex acutiformis	**Iris pseudacorus**

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Ranunculus repens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Aegopodium podagraria	Athyrium filix-femina	Circaea lutetiana	Deschampsia cespitosa
Fraxinus excelsior	Geum rivale	Impatiens noli-tangere	Impatiens parviflora
Lemna trisulca	**Listera ovata**	Milium effusum	Phalaris arundinacea
Poa trivialis	Scrophularia umbrosa	Stellaria holostea	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 04.06.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNNB-Wernicke

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0